

WEITERBILDUNG 2009 • FORUM WERKZEUG-/FORMENBAU • EINLADUNG ZUR TAGUNG

**Leistungssteigerung im Werkzeugbau
durch neue innovative Organisationsformen**

Prozessorientierte

ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

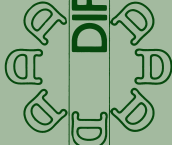


**29. und 30. Juni 2009
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WURZBURG**

Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: info@dif.de



Thema

Prozessorientierte ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

Tagungsleitung

1. Tag Prof. Dr.-Ing Kirsten Tracht, Universität Bremen
2. Tag Betriebswirt Dieter Bock, ehem. Daimler AG, Bremen
Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

Der Wettbewerb im Werkzeugbau verschärft sich weiter. Die Kundentermine werden kurzfristiger angesetzt.

Das bedeutet ein **Umdenken in Bezug auf die Organisationsformen im Werkzeugbau**, denn die zumeist gewachsenen Strukturen sind nicht immer in der Lage, den gestiegenen Anforderungen zu genügen.

► **Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt die letzte Tagung die Note: 1,8**

Teilnehmerkreis

- Werkzeugbauleiter
- Betriebsleiter
- Betriebsmittelbauleiter
- Bereichs- und Gruppenleiter aus der
- Werkzeugbau-Fertigung und -Montage
- Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung
- Terminplaner
- Terminsteuerer

Programmfolge

1. **Organisation im modernen Werkzeugbau**
+ - Grundlagen der Aufbau- und
2. **Ablauforganisation im Werkzeugbau**
Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht, Universität Bremen
Prozessgerechte Technologiegestaltung
- Einführung in das Thema - Definition der Begriffe

Pause: Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Ablauforganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze

3. Herausforderungen an den Werkzeugbau + der Zukunft

4. - Organisatorische und andere Erfolgsfaktoren

Dr.-Ing. Michael Krannich, Ingolstadt

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG

- Situation der deutschen Werkzeugbauten
- Projektabwicklung im deutschen Werkzeugbau
- Organisationsformen

Gemeinsamer Mittagstisch

- Projektmanagement
- Erfolgsfaktoren für den Werkzeugbau der Zukunft

5. Reorganisation im Werkzeugbau

+ - Zielgerichtetes Vorgehen zur Verbesserung der Organisation des Werkzeugbaus

6. Betriebsdatenerfassung als Basis für die Reorganisation

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen

7. Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in + Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell)

8. Dr.-Ing. Harry Spatz, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG ab 19.00 Uhr

Direkt im Anschluss an die Veranstaltung findet eine ca. einstündige **historische Burgführung** statt.

Danach lädt Sie das Deutsche Industrie Forum für Technologie in den Fürstensaal der Festung ein.

Dort können Sie sich bei einem Glas Frankenwein und einer Häckerbrotzeit stärken und - als besonderes Highlight - eine spannende „Entwicklungsgeschichte“ hören.

- 9. Die Arbeitssituationserfassung (ASE) als
+ wirksames Instrument für kreative Veränderungsprozesse**
- 10.** Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude
- Merkmale der ASE
 - Vorzüge der ASE gegenüber herkömmlichen Instrumenten
 - Wirksamkeit
 - Umsetzung
 - Fallbeispiele

Pause: Kaffee und Tee

- 11. Effektive Datenerfassung für eine
Reorganisation im Werkzeugbau**
Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg
- 12. Produktivitätssteigerung in der Mechanik-
prozesskette**
Dipl.-Ing. Heinrich Föcking, SIEMENS AG, Bocholt
- Entwicklung
 - Formenbau
 - Benchmarks
 - Innovation und Qualität
- 13. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen
+ - Störungsfreier Bearbeitungsprozess von
14. Werkzeugen unter Berücksichtigung von
AD-HOC-Maßnahmen**
Dieter Bock
- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich
 - Neuanfertigung

Gemeinsamer Mittagstisch

- Änderung
 - AD-HOC-Aufgaben
 - Installieren einer Organisation "Kundentheke"
- 15. Der Prozess
Werkzeugbau in einer Fließfertigung**
Dieter Bock
- Hauptprozesse wie
 - Konstruktion
 - Arbeitsplanung
 - Mechanische Fertigung
 - Montage
 - Try out im Takt

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

Referenten

Dr. Bernd Bitzer

INPEX CONSULT

Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

Betriebswirt Dieter Bock

ehem. Daimler AG, Bremen

Deutsches Industrieforum für Technologie

Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking

Siemens AG ICM

Frankenstr. 2, D-46395 Bocholt

Dr.-Ing. Michael Krannich

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG

Römerstr. 25-29, D-85055 Ingolstadt

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann

IKOffice GmbH

Nordstr. 10, D-26135 Oldenburg

Dr.-Ing. Harry Spatz

INPEX CONSULT

Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht

Universität Bremen - Prozessgerechte Technologiegestaltung

Badgasteiner Str. 1, D-28359 Bremen

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten wertvolle Praxistipps, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeugbaus zu sichern
- ▶ Sie lernen die Vorteile einer geschlossenen CAD/ CAM Prozesskette für den Werkzeugbau kennen
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandene Ablauforganisation transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie erhalten Hinweise, wie Sie die Arbeitsvorbereitung schlagkräftiger gestalten
- ▶ Sie werden mit einem flexiblen Organisationssystem vertraut gemacht, das „Störungen“ im Werkzeugbau auffängt
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**
Deutsches IndustrieForum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 875,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abend-Veranstaltung** sowie die **Erfrischungs Getränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Krefeld
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

29. und 30. Juni 2009

FESTUNG MARIENBERG

- Tagungszentrum Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH	Tel. 0931/42085	Fax 0931/415458
HOTEL AMBERGER	Tel. 0931/35100	Fax 0931/3510800
HOTEL MERCURE	Tel. 0931/41930	Fax 0931/4193460
HOTEL REBSTOCK	Tel. 0931/30930	Fax 0931/3093100

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

DIF Seminaranmeldung

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: info@dif.de

Für **Auskünfte** stehen Ihnen die **Mitarbeiter** unseres **Sekretariates** zur Verfügung.

FIRMA			(RECHNUNGSEMPFÄNGER)
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG
Bitte ankreuzen
JA

Veranstaltungs-Nr.

21 - 35 - 12

ORGANISATIONSFORMEN
für den
WERKZEUG- / FORMENBAU

29. und 30. Juni 2009

WÜRZBURG

Bei mehreren Teilnehmern
bitte Kopien dieses Anmel-
deabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr.

Optimierung Programmversand · Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21

Wie möchten Sie unsere Programme erhalten? Bitte ankreuzen!

POSTVERSAND ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn

Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe

▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm

An eine Person – bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben

▶ Diese Person erhält **1, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen
in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben

E-MAIL-VERSAND als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn

An eine Person, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist
E-Mail-Adresse _____

POST - und E-MAIL-VERSAND

An obige Person

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.